

Stand: 23.01.2026 04:10:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8589

"Weiterentwicklung der bayerischen Mittelschule"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8589 vom 22.10.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9583 des BI vom 27.11.2025



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Ute Eiling-Hütig, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Kristan Freiherr von Waldenfels, Björn Jungbauer, Tobias Reiß, Peter Tomaschko und Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Tobias Beck, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Weiterentwicklung der bayerischen Mittelschule

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu berichten, welche Überlegungen getroffen werden, um die bayerischen Mittelschulen zukunftsfest zu gestalten, damit diese trotz personeller und pädagogischer Herausforderungen auch in den nächsten Jahren qualitativ weiterhin gut aufgestellt sind.

Begründung:

Die Mittelschule ist eine anerkannte Schulart in der bayerischen Bildungslandschaft: Sie bereitet einerseits qualifiziert auf eine duale Ausbildung vor und eröffnet andererseits weitere Anschlüsse in unserem durchlässigen Schulwesen. Sie stellt die Persönlichkeitsbildung und die individuelle Förderung in den Mittelpunkt ihrer Bildungsarbeit. Zugleich ist ihr Alleinstellungsmerkmal die konsequente Berufs- und Praxisorientierung. Sie bietet ein umfassendes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstufen und vermittelt eine grundlegende Allgemeinbildung, bietet Hilfen zur Berufsfundung und schafft damit die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung.

Des Weiteren eröffnet sie in Verbindung mit dem beruflichen Schulwesen Bildungswege, die zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung und zu weiteren beruflichen Qualifikationen führen können und schafft die schulischen Voraussetzungen für den Übertritt in weitere schulische Bildungsgänge bis hin zur Hochschulreife. In diesem Zusammenhang bietet sie besonders leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern u. a. die Möglichkeit, den mittleren Schulabschluss zu erreichen und bereitet sie bereits ab Jahrgangsstufe 5 darauf vor.

In dem Bericht soll insbesondere darauf eingegangen werden, wie erfolgreiche bestehende Maßnahmen fortgesetzt und ggf. neu akzentuiert werden sollen und wie der Fokus noch stärker auf den Erwerb und die Stärkung von Basiskompetenzen sowie der „Ausbildungsfähigkeit“ gelegt werden kann. Auch auf die Weiterentwicklung des M-Zweiges soll in dem Bericht Bezug genommen werden.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Dr. Ute Eiling-Hüting, Tanja Schorer-Dremel,
Konrad Baur u.a. und Fraktion (CSU),
Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)**
Drs. 19/8589

Weiterentwicklung der bayerischen Mittelschule

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Konrad Baur**
Mitberichterstatterin: **Nicole Bäumler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 33. Sitzung am 27. November 2025 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Dr. Ute Eiling-Hüting
Vorsitzende